



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter

Juli 2026

Nr. 166

WORT DES BISCHOFS

Ein Brief, den Abbé Charles Journet am 18. Februar 1927 an seinen Freund Jacques Maritain schrieb, ist in der heutigen Zeit in zweierlei Hinsicht von Interesse. Zunächst schreibt Journet darin an Maritain: „Dann müssen Sie fünfzehn Tage lang ein vegetatives Leben führen und sich zwingen, an nichts zu denken. Danach wird es Ihnen besser gehen.“¹ Das ist ein weiser Rat, von dem ich hoffe, dass er auch heute noch Anklang findet.

Kurz darauf wird in demselben Brief auf die Tätigkeit von Jacques Maritain eingegangen: „Ich glaube nicht, dass die Untersuchung über die A.F. [Action Française] einfach ist, sie ist sogar furchtbar schwierig, und bei jedem anderen als Ihnen hätte ich Angst. Bei Ihnen habe ich nie Angst. Es gibt Gebete, die Sie umgeben und Sie stützen. Aber ich würde es vorziehen, wenn Sie alle Sorgen beiseite lassen würden, bis Sie sich erholt haben. Das wird keine verlorene Zeit sein“²

Die Action Française entstand aus der Initiative von Charles Maurras, einem agnostischen Bewunderer dessen, was er als gesellschaftlichen Einfluss des Katholizismus im Ancien Régime ansah. Das Vichy-Regime – das Regime von Marschall Pétain, der mit Nazi-Deutschland kollaborierte – war unter anderem von seinem Einfluss geprägt. Charles Maurras wurde übrigens 1945 verurteilt.

Ich habe weder Kardinal Journet noch den Philosophen Jacques Maritain persönlich gekannt. Dagegen kannte ich ihren Freund und „Schüler“ (mit eigenständigem Geist) Georges Cottier sehr gut, der mich übrigens zum Bischof geweiht hat. Kardinal Cottier bedauerte jedoch, dass allzu oft der Zusammenhang zwischen der Strömung der „Action Française“ und der Ablehnung des Zweiten Vatikanischen Konzils durch bestimmte französische Katholiken übersehen werde und dass man sich durch die Beschränkung auf Überlegungen zum inneren Leben der Kirche eines ganzheitlichen Verständnisses beraube. Das Zweite Vatikanische Konzil beinhaltet eine Weltanschauung, die „Action Française“ eine andere ...

+ Charles Morerod OP

¹ Übersetzung von: Charles Journet, Brief vom 18. Februar 1927 an Jacques Maritain, in: Correspondance Journet-Maritain, Bd. 1, Éditions Universitaires, Éditions Saint-Paul, Freiburg – Paris, 1996, S. 477.

² Ebd.

EREIGNISSE IM JUNI

Verleihung der Zertifikate des „Parcours Siloé“ in Nyon

Fünfzehn Ehrenamtliche im Alter von 34 bis 71 Jahren erhielten am 31. Mai in der Kirche von Nyon ihr Zertifikat für die pastorale Ausbildung bzw. ihre Bescheinigung zum Abschluss des „Parcours Siloé“. [Artikel auf cath-vd.ch](https://www.cath-vd.ch) vom 01.06. (franz.).

Die Fédération catholique romaine neuchâteloise (FCRN) genehmigt den Jahresabschluss 2025

Die ordentliche Generalversammlung der FCRN (Neuenburg) fand am Dienstag, dem 2. Juni, in den Räumlichkeiten der Pfarrei Pesieux statt. Die anwesenden Mitglieder genehmigten den Jahresabschluss 2025 und empfingen den Verwaltungs- und Finanzdirektor des Bistums. [Artikel auf cath.ch](https://www.cath.ch) vom 05.06. (franz.).



352. Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz

Vom 1. bis 3. Juni fand die ordentliche Vollversammlung in Einsiedeln statt. Auf dem Programm standen unter anderem: Besuch des kantonalen Durchgangszentrums Nuolen (SZ), Begegnung mit einer Delegation der Dienststelle «Missbrauch im kirchlichen Kontext», Gebetstag im Jahr 2026 für die Betroffenen von sexuellem Missbrauch, Begegnung mit einer Delegation der Synodalitätskommission, Umgang mit der Petition «Privat ist privat». Zum [Bericht](#) vom 05.06.

Bischofsrat (BR) Prävention (10.06.)

Der BR befasste sich mit der Frage eines Gebetstages für Missbrauchsoffer, der von der Schweizer Bischofskonferenz gefordert wurde, und setzte ihn in unserer Diözese auf Samstag, den 21.11.2026 an. Er erörterte zudem die Situation einer seit Langem schwebenden Sprachmission, in der es zu schwerwiegenden Missständen gekommen war, um Lösungen zu finden. Die weitere Begleitung dieser Sprachmission ist im Gange.

Konferenz der Ordinariate der Westschweiz (COR)

[Pressemitteilung](#) der Sitzung vom 12.06. (franz.).

Eklesia-Festival

Auf Initiative der Plattform der Kirchen von Morges versammelten sich in Morges zahlreiche Menschen. [Artikel auf cath-vd.ch](#) vom 14.06. (franz.).

Versammlung der kkk: Ein Ergebnis für 2025, das zusätzliche Spenden ermöglicht

Die Delegierten der Katholischen Kirchlichen Körperschaft (kkK) haben den Jahresabschluss 2025 genehmigt, der aufgrund einiger unerwarteter Einsparungen einen Ertragsüberschuss aufweist. Bei ihrer Versammlung am Samstag, dem 13. Juni 2026, in Freiburg haben sie beschlossen, einen erheblichen Teil dieses Überschusses verschiedenen Wohltätigkeitsorganisationen sowie dem bischöflichen Ordinariat zukommen zu lassen. Weiterlesen: [Pressemitteilung](#) vom 15.06.

Vevey: Die italienische katholische Sprachmission feiert

Die italienische katholische Sprachmission der Seelsorgeeinheit (SE) Grand-Vevey feierte am 13. und 14. Juni ihr 70-jähriges Bestehen. [Artikel auf cath-vd.ch](#) vom 16.06. (franz.).

BR für Katechese und Katechumenat (22.06)

Der BR hat die verschiedenen Berichte der Bistumsregionen zur Kenntnis genommen. Die ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten sind oft sehr zufrieden mit den angebotenen Fortbildungen; auch die Neophyten und Firmlinge sind mit der angebotenen Begleitung sehr zufrieden. Natürlich stehen die Projekte zur weiteren Optimierung der Angebote damit noch nicht still, weder in den Bistumsregionen noch auf Bistumsebene. Zudem wird sich der BR im Jahr 2026–2027 mit den Kriterien für die Berufung von Katechetinnen und Katecheten und den ihnen anzubietenden Ausbildungsgrundlagen (insbesondere hinsichtlich der Grundhaltungen) sowie mit der Aufnahme und Begleitung besonderer Situationen im Rahmen des Katechumenats befassen, wobei pastorale Offenheit und die Einhaltung der kanonischen Vorschriften miteinander in Einklang gebracht werden sollen.

BR für Ökologie (Bericht vom Juni)

Die Aktivitäten des BR Ökologie im Juni waren reichhaltig und vielfältig. Den Auftakt bildete am 11. Juni ein „Climate Lunch“, der vom Umweltamt des Kantons Freiburg organisiert wurde und an dessen Podiumsdiskussion Bischof Morerod, Olivier Ottet von Cœku und Staatsrat Jean-François Steiert als Gäste teilnahmen. Im Mittelpunkt stand vor allem die Frage, welche besondere Rolle die Kirche spielen kann, um junge Menschen bei der Auseinandersetzung mit den aktuellen Herausforderungen und dem Zustand unseres Planeten zu begleiten.

Anschliessend nahmen am 23. Juni mehrere Mitglieder des BR am ersten nationalen Tag zur Förderung der integralen Ökologie teil, der von *Vox Ethica* in Freiburg organisiert wurde. Dies



bot die Gelegenheit, sich über unsere verschiedenen Projekte auszutauschen und ein nationales Netzwerk von Personen aufzubauen, die sich in der Kirche für den Schutz unseres gemeinsamen Hauses engagieren.

Schliesslich stellte eine Delegation des BR am 24. Juni dem Priesterrat das Projekt eines „ökologischen“ Liturgiehandbuchs vor.

Priesterrat (PR) (24.06)

Der PR kam auf die Diözesanstrategie zurück und ging dabei von folgenden Fragen aus: „Welche Rückmeldungen gibt es bei Ihnen zu dieser Vision? Wie sieht es mit Ihrem Zeitplan und dem Ihrer Mitbrüder aus (einige Mitbrüder sind überlastet, während andere unterbeschäftigt sind)?“ Im Allgemeinen wird die Diözesanstrategie positiv aufgenommen, allerdings ist stellenweise ein stark ausgeprägtes Kirchturmdenken zu verzeichnen. Pfarreien befürchten, ihre Identität als Pfarrei zugunsten anderer pastoraler Schwerpunkte zu verlieren. Mari Carmen Avila, bischöfliche Beauftragte für die Prävention, brachte vor dem PR zum Ausdruck, dass jeder seine Verantwortung gegenüber Mitbrüdern wahrnehmen müsse, deren Verhalten seit langem dysfunktional ist und deren Dienst Spannungen hervorruft. Diese Mitbrüder verdienen es, begleitet und wieder auf den richtigen Weg gebracht zu werden, dürften aber keinesfalls in ihren Fehlverhalten bestärkt werden: Man müsse den Mut zur brüderlichen Zurechtweisung und zur ehrlichen Rede gegenüber jedem Mitbruder aufbringen.

Mitglieder des BR *Ökologie* stellten zudem das Projekt „Liturgischer und pastoraler Leitfaden zur integralen Ökologie“ vor, das vom PR begrüsst wurde. Das Projekt wird somit fortgesetzt. Es wurde die Vereinheitlichung der Ausbildung für Begräbnisfeiern angesprochen: Ein Projekt des Centre Romand de Pastorale Liturgique (CRPL) wird auf Westschweizer Ebene vorgelegt werden. Eine äquivalente deutschsprachige Ausbildung wird derzeit erarbeitet.

Ein vom BR *Katechese und Katechumenat* vorgeschlagener Vermerk bezüglich der Tauf- und Firmpatinnen und -paten, der dazu auffordert, „keine Hindernisse zu schaffen (...), indem von den Paten die Vorlage einer Taufurkunde verlangt wird“, und der einen pastoralen Dialog fördert, wurde gebilligt. Parallel dazu wurde von einem Mitglied des PR ein Text zur Taufe vorgeschlagen, der mit dem vorgenannten Vermerk in Einklang stehen sollte.

Eine Überlegung zum Thema „angemessener Lebensunterhalt“ (den der Bischof jedem inkardinierten Priester schuldet, im Gegensatz zu einer Vergütung, die nicht verpflichtend ist) wurde von Patrick Mayor vorgestellt. Dabei wurde daran erinnert, dass jeder Priester als Bürger verpflichtet ist, Sozialleistungen (IV, Arbeitslosenversicherung usw.) in Anspruch zu nehmen. Das Dokument wurde positiv aufgenommen und mit Dank quittiert.

Schliesslich genehmigte der PR die Zusammenlegung der Pfarreien Notre-Dame de l'Assomption und Saint-Nicolas (NE).

Übergabe der Zertifikate des „Parcours Galilée“

37 Personen haben den Kurs „Galilée XIV“ absolviert, der im September 2025 begann. 33 von ihnen waren am 20. Juni 2026 bei der Abschlussmesse in der Stiftskirche Notre-Dame de l'Assomption in Romont anwesend, um ihre Bescheinigung entgegenzunehmen. [Artikel auf cath-fr.ch](http://cath-fr.ch) vom 24.06. (franz.).

Diözesane Zelle für den Empfang und die Begleitung von pastoralen Mitarbeitern aus dem Ausland (25.06.)

Das Einführungsjahr für Neuankömmlinge in der Diözese endete am 25. Juni in Neuenburg. Hier ein paar Worte von Pfarrer François Régis Rutagengwa zu seinen Erfahrungen:

„Wenn ich an meine Ankunft in der Schweiz zurückdenke, kommt mir ein Bild in den Sinn: das eines Pilgers mit seinem Rucksack. Jeder trägt darin seine Geschichte, seine Erfahrungen, seine Kultur und seine Art, den Glauben zu leben. Nach dreizehn Jahren im Dienst in Ruanda dachte ich, mein Rucksack enthalte bereits alles Notwendige.“

Die Begrüssungsgruppe hat uns sehr herzlich empfangen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir eine ganz einfache Geste, die mich tief berührt hat: Bei der Begrüssung wurde uns das „Bischofsbier“ angeboten. Bei mir zu Hause in Ruanda ist das gemeinsame Trinken eines Bieres ein Zeichen der Geselligkeit und der Brüderlichkeit. Diese Geste gab mir das Gefühl,



als würde man mir sagen: „Du bist hier zu Hause, wir gehen von nun an gemeinsam unseren Weg.“

Dieses Eintauchen in die Diözese ermöglichte es mir auch, das, was ich in meinem „Rucksack“ mitbrachte, neu zu ordnen. Die Fortbildungen zu den Sakramenten und zu Beerdigungen, von denen ich dachte, ich würde sie bereits gut kennen, erwiesen sich als sehr wertvoll, als ich meinen Dienst hier aufnahm. Das Kennenlernen der verschiedenen Orte der Diözese hat mir ebenfalls geholfen, mich dort nach und nach zu Hause zu fühlen.

Die Mission ist ein wahrer Austausch von Gaben. Wie Pilger gehen wir gemeinsam voran, jeder mit seinem Rucksack, bereichert durch die Schätze, die wir voneinander erhalten. Das ist zweifellos die schönste Frucht dieses Eintauchens, dieser Aufnahme. Bleibt gastfreundlich.“

BR Ständiger Diakonat (30.06.)

Der BR hat die bisherigen Schritte der Kandidaten überprüft. Lazër Preadakaj, zukünftiger Diakon der Bistumsregionen Waadt und Freiburg, wird am 31.10.2026 um 15:00 Uhr in Payerne geweiht. Nach Abschluss des Jahres der Berufungsfindung wurden zwei Kandidaten zur Aufnahme zugelassen. Zwei weitere Personen haben sich an den Ausschuss gewandt, um ein Jahr der Berufungsfindung zu beginnen. Die von der Konferenz der Ordinariate der Westschweiz (COR) genehmigte Ausbildung für die neuen Diakone wird in Kürze beginnen, während der Tag des ständigen Diakonats der Westschweiz am 17.04.2027 stattfinden wird.

Bischofsweihe der Piusbrüder: Exkommunikation bestätigt

Ein vom Kardinalpräfekten des Glaubensdikasteriums unterzeichnetes Dokument stuft den am 1. Juli abgehaltenen Ritus als „Akt schismatischer Natur“ ein. Eine beigefügte Erläuterung nennt Einzelheiten der schweren kanonischen Strafen. [Artikel von Vatican News](#) vom 02.07.

Kanonische Visitationen

Am 2. Juli wurde im Rahmen des BR *Pastorale Leitung* über die kanonische Visitationen der Bistumsregionen berichtet.

Die Empfehlungen der Visitatoren (Sybille Heunert Doulfakar, Mikaël Karlström und Jean-Jacques Theurillat) werden derzeit geprüft; eine Mitteilung wird im Herbst erfolgen.

AGENDA IM JULI

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters, die er seinem Weltweiten Gebetsnetzwerk [für den Juli](#) anvertraut hat:

„Für den Respekt des menschlichen Lebens“.

- 04.–12.:** Internationales Festival Geistliche Musik, Freiburg. [Info](#)
- 05:** *Rise Up* 2026: Grillfest der Jugendgruppen des Kantons Waadt. Veranstaltung organisiert von der Jugendpastoral der katholischen Kirche im Kanton Waadt. [Info](#) (franz.)
- 08:** Führungen und Ausstellung bestickter Gewänder im Rahmen des Montreux Jazz Festivals, Sacré-Cœur-Kirche, Montreux, 16:00–16:45 Uhr. Ebenfalls am 10., 16. und 18.07. Kostenlos und ohne Anmeldung. [Info](#) (franz.)
- 12.–18.:** Interdiözesaner Sommerpilgergang der Romandie nach Lourdes. [Info](#) (franz.)
- 13.–19.:** Westschweizer Woche für Musik und Liturgie. [Info](#) (franz.)
- 26:** Welttag der Grosseltern und älteren Menschen. [Botschaft](#) von Papst Leo XIV.: „Ich aber werde dich niemals vergessen“ (Jes 49,15). [Pastoralkit](#)



26.07.–01.08.: Franziskanische Ferienwoche für alle in der Region Rigi. [Info](#) (franz.)

29: „Berg und Gebet“: Meditativer Spaziergang in der Region Chamossaire. [Info](#) (franz.)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Schliessung des Bistums während der Sommerferien

Das Bistum bleibt von Montag, dem 3. August, bis Sonntag, dem 16. August, geschlossen.

Diözesanstatistiken 2025

Das Bistum dankt den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten, die an der jährlichen Statistik teilgenommen haben, die in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Pastoralsoziologischen Institut (SPI) erhoben wurde und an den Vatikan übermittelt worden ist. Die [Ergebnisse](#) finden Sie auf unserer Website.

Magnifica Humanitas

Das Dikasterium für den Dienst zugunsten der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen hat ein [Pastoralkit](#) zum Verständnis und zur Analyse der ersten Enzyklika von Papst Leo XIV., „*Magnifica Humanitas*“, herausgegeben.

Gebetsjahr für Priester- und Ordensberufungen

Zwischen dem Welttag für Berufungen 2026 und dem von 2027 ruft das *Centre Romand des vocations* (CRV) ein Gebetsjahr für Priester- und Ordensberufungen aus. Diese Initiative ist Teil eines mehrjährigen Zyklus, der den verschiedenen Berufungen in der Kirche gewidmet ist. [Flyer](#) (franz.) Die deutschsprachigen Pfarreien finden Hinweise unter [www.berufungen.ch](#) sowie unter [www.chance-kirchenberufe.ch](#)

Hinweis: Wallfahrt aus der Romandie für Berufungen am Samstag dem 1. Mai 2027 (von der Abtei Hauterive nach Notre-Dame de Bourguillon, mit Zwischenstopp in der Abtei La Maigne). [Info](#) (franz.)

Jugendlager *Camps voc'*

Jeunesse & Vocations bietet eine ganze Reihe von Jugendlagern an. Dieses Jahr stehen sieben Lager zum Thema „Auf den Spuren der Propheten“ auf dem Programm. Anmeldungen sind noch möglich. [Infos](#) (franz.)

Umfrage zur Website cath.ch

cath.ch hat seine Website überarbeitet und möchte mit diesem [Formular](#) (franz.) Ihre Meinung und Ihre Sichtweise zu dieser Neugestaltung einholen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wallfahrt „Notre Dame de la Foi“

Diese Wallfahrt findet am 26. und 27. September zwischen Freiburg und Notre-Dame des Marches statt. Auf einer Strecke von etwa vierzig Kilometern meditieren wir über das Thema „Die Kirche, unsere Mutter“. [Info](#) (franz.)



Save the date – 40. Jahrestag des Weltgebetstags für den Frieden

Das Dikasterium für den interreligiösen Dialog teilt mit, dass der 40. Weltgebetstag für den Frieden am 27.10.2026 stattfinden wird. Er wird in Anwesenheit des Papstes in Assisi begangen. Zögern Sie nicht, interreligiöse oder ökumenische Gebetstreffen sowie Foren zum Dialog zwischen den Völkern und Initiativen zur Zusammenarbeit im sozialen Bereich vorzuschlagen. [Anhang](#) (franz.), der von dem genannten Dikasterium übermittelt wurde.

Save the date – Symposium zur spirituellen Begleitung im Gesundheitswesen

Organisiert vom Seelsorgedienst des CHUV, Mittwoch, 4. November 2026, von 9:00 bis 19:30 Uhr, CHUV, Lausanne. [Info](#) (franz.)

Jacques-Loew-Preis: Was wäre, wenn Ihr Bibelprojekt finanzielle Unterstützung erhalten könnte?

Haben Sie ein originelles Projekt, um die Bibel näherzubringen, das Wort Gottes weiterzugeben oder eine erneuerte Begegnung mit der Heiligen Schrift zu fördern? Die Internationale *Jacques-Loew-Stiftung* schreibt ihren *Jacques-Loew-Preis* aus, um solche Initiativen mit einer Förderung von bis zu 5'000 CHF zu unterstützen. [Info](#) (franz.) / Einreichungsfrist: 31.12.2026.

Stellenangebot

Das *Centre Romand de Pastorale Liturgique* (CRPL – Sitz in Granges-Paccot) schreibt eine Stelle als Mitarbeiter*in (m/w) im Umfang von 30 % im Bereich der liturgischen Seelsorge in der Westschweiz aus. [Zur Stellenanzeige](#) (franz.).

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

AGORA: Genfer Ökumenische Seelsorge für Asylsuchende und Flüchtlinge
EP: Seelsorgeteam
SE: Seelsorgeeinheit(en)
UP: Seelsorgeeinheit(en)
UPI: Interkulturelle Seelsorgeeinheit
[Religiöse Gemeinschaften/Orden](#)

Bischof Morerod hat ernannt:

- Monsieur l'abbé Robert AKOURY, Meyrin, curé des paroisses de l'[UP Meyrin – Mandement](#) et modérateur de son EP, à 100 %, du 01.09.2026 au 31.08.2032
- Madame Isabel AMBLET, Echallens, animatrice pastorale en formation au sein de l'[UP Gros-de-Vaud](#), à 40 %, du 01.09.2026 au 31.08.2029
- Monsieur l'abbé Wolfgang BIRRER, Lausanne, membre de l'équipe de prêtres *in solidum* et de l'EP de l'[UPI Chasseron-Lac](#), à 40 %, dès le 01.09.2026
- Frère Didier BOILLAT OP, Cognny, aumônier au sein de la [pastorale de la santé de l'Église catholique dans le canton de Genève](#), à 50 %, et vicaire à la [paroisse Saint-Paul de Cognny](#), à 35 %, dès le 01.09.2026
- Monsieur Julien BULLIARD, Thônex, animateur pastoral au service de l'[AGORA](#), à 100 %, dès le 01.09.2026
- Monsieur Sinclaire BURDET, Begnins, animateur pastoral en formation au sein de l'[UPI Nyon - Terre Sainte](#), à 50 %, du 01.09.2026 au 31.08.2029
- Monsieur Thibaud CHAUDRÉ, Villarsel-sur-Marly, animateur en aumônerie au sein du [service catéchèse et jeunesse de l'Église catholique dans le canton de Fribourg](#), plus particulièrement pour l'UP *Décanat de Fribourg*, à 20 %, dès le 01.08.2026
- Pater Adrian COSA OFMC_{conv}, Freiburg, Pfarradministrator für die [SE Sense Oberland](#), zu 10%, ab dem 01.09.2026 bis zum 31.08.2027



- Madame Pauline CURRAT, Chavannes-près-Renens, assistante pastorale au sein du [département de formation et d'accompagnement des adultes de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), à 50 %, dès le 01.09.2026
- Madame Aline DAVID, Plan-les-Ouates, animatrice pastorale en formation au sein de l'[UP Les Rives de l'Aire](#), à 80 %, du 01.09.2026 au 31.08.2029
- Monsieur Reto DÖRIG, Fribourg, animateur en aumônerie au sein du [Gymnase intercantonal de la Broye à Payerne](#), à 30 %, dès le 01.08.2026
- Monsieur le chanoine François DUPRAZ, Torgon, prêtre auxiliaire au sein de l'[UPI Riviera – Pays-d'Enhaut](#), à 20 %, rétroactivement depuis le 01.01.2025
- Monsieur l'abbé Jan DZIEDZINA, Saint-Genis-Pouilly (France), prêtre au service de la communauté catholique polonaise dans le canton de Genève, à 20 %, du 01.09.2026 au 31.08.2027
- Madame Sarah FREZZATO, Enney, assistante pastorale au sein de l'[UP Notre-Dame de l'Évi](#), à 80 %, dès le 01.08.2026
- Madame Aline GLASSEY DUARTE, Ardon, collaboratrice en pastorale au sein du [département Solidarités de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), plus particulièrement en tant que médiatrice Église-Réfugiés au Point d'Appui à Lausanne, à 80 %, rétroactivement depuis le 01.03.2026
- Monsieur l'abbé Christophe GODEL, La Chaux-de-Fonds, modérateur de l'équipe de prêtres *in solidum* et de l'EP de l'espace pastoral en constitution composé de l'UP des Montagnes neuchâteloises et de la paroisse du Val-de-Ruz, à 100 %, du 01.09.2026 au 31.08.2032
- Monsieur Tomáš KANÁLIK, Neirivue, assistant pastoral au sein de l'[UP Notre-Dame de l'Évi](#), à 10 %, dès le 01.08.2026
- Madame Michèle Ludiwine LAMBIEL, Estavayer-le-Lac, auxiliaire pastorale au sein de la [Paroisse Saint-Laurent Estavayer](#), à 60 %, du 01.08.2026 au 31.07.2027
- Père Mauro LAZZARATO cs, Genève, prêtre auxiliaire au sein de l'UP multiculturelle de Genève et plus spécifiquement au service de la [communauté catholique de langue italienne](#), à 100 %, dès le 01.09.2026
- Madame Nicole LECHANTEUR, Lausanne, formatrice et accompagnatrice d'adultes, dans le service de la vie spirituelle, au sein du [département de formation et d'accompagnement des adultes de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), à 50 %, rétroactivement depuis le 01.09.2025
- Madame Adeline MAILLARD, Bulle, collaboratrice en formation au sein du [Centre œcuménique de pastorale spécialisée](#) à Fribourg, à 85 %, du 01.08.2026 au 31.07.2027
- Madame Ada MARRA, Lausanne, aumônier, au sein du [département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), au service de l'aumônerie œcuménique auprès de l'Ensemble Hospitalier de la Côte, à 50 %, rétroactivement depuis le 01.03.2026
- Madame Silvia MARTINS DOS SANTOS, Nyon, collaboratrice en pastorale au sein de l'[UPI Nyon - Terre Sainte](#), à 80 %, rétroactivement depuis le 01.03.2026
- Madame Marie-Laure MOHR, Confignon, auxiliaire pastorale en formation au sein de l'[UP Champagne](#), à 60 %, du 01.09.2026 au 31.08.2027
- Madame Florence MURPHY, Estavayer-le-Lac, assistante pastorale au sein de la [Paroisse Saint-Laurent Estavayer](#), à 30 %, dès le 01.08.2026
- Monsieur l'abbé Jean-Marc NEMER, Lausanne, aumônier au sein de l'aumônerie du [Collège Champittet](#) à Pully, à 40 %, dès le 01.08.2026
- Monsieur Vitor OLIVEIRA, Yverdon-les-Bains, auxiliaire pastoral au sein de la [Mission catholique lusophone de Lausanne](#), à 40 %, et auxiliaire pastoral au sein de l'[UPI Renens-Bussigny](#), à 20 %, rétroactivement depuis le 01.01.2026 et jusqu'au 31.08.2027
- Madame Régine RAMBAUD, Pully, collaboratrice en pastorale au sein de l'[UP L'Orient](#), à 70 %, rétroactivement depuis le 01.03.2026
- Madame Stéphanie SCHWEICKHARDT-MOREL, Châtel-Saint-Denis, animatrice en aumônerie au [CO de la Veveyse](#), à 10 %, dès le 01.08.2026



- Madame Vicky VAUTHEY, Villaz-Saint-Pierre, agente pastorale en formation au sein du [service catéchèse et jeunesse de l'Église catholique dans le canton de Fribourg](#) (plus particulièrement en tant qu'animatrice en aumônerie au CO du Gubloux), à 20 %, et auxiliaire pastorale en formation au sein de l'UP Sainte Marguerite Bays, à 10 %, du 01.08.2026 au 31.07.2028

MEDIEN

Ein Medienspiegel, der von den Kommunikationsbeauftragten der Diözesangebiete und des Bistums zusammengestellt wird, steht den Mitarbeitern der Diözese nun auf einer eigens dafür eingerichteten Seite unserer Website zur Verfügung.

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Monsieur l'abbé Richard ARNOLD qui fête ses 65 ans de presbytérat le 02.07.
- Monsieur l'abbé André DURUZ qui fête ses 65 ans de presbytérat le 02.07.
- Monsieur l'abbé Michel ROBATEL qui fête ses 65 ans de presbytérat le 02.07.
- Monsieur l'abbé Gilbert JOYE qui fête ses 60 ans de presbytérat le 04.07.
- Madame Jaga ANDRIC qui fête ses 40 ans le 08.07.
- Monsieur l'abbé Daniele COLAUTTI qui fête ses 70 ans le 09.07.
- Monseigneur Rémy BERCHIER qui fête ses 70 ans le 18.07.
- Père Mauro LAZZARATO cs qui fête ses 40 ans de presbytérat le 19.07.
- Monsieur Stefan CONSTANTINESCU qui fête ses 40 ans le 20.07.
- Monsieur l'abbé Philippe BAUDET qui fête ses 70 ans le 20.07.
- Monsieur Antoine SEMAANI qui fête ses 70 ans le 24.07.
- Madame Perrine GHEZLI qui fête ses 40 ans le 25.07.
- Madame Cristel GAY qui fête ses 40 ans le 27.07.
- Monsieur l'abbé Philippe Marie SCHÖNENBERGER qui fête ses 60 ans le 28.07.
- Monsieur l'abbé Karol GARBIEC qui fête ses 50 ans le 29.07.

VERTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgende Todesfälle mitteilen:

- Monsieur l'abbé Jean-Marie PASQUIER, le 02.06. Il était dans sa 90^e année et la 64^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)

Kommunikationsstelle des Bistums, 03.07.2026

[\(Diözesanblatt im PDF-Format / Frühere Diözesanblätter\)](#)